Wiesbadener Bade-Bla

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

it fitr

ieiben. öäume

g ber

"Gier-

auf-

fügen,

ffenen:

et ber

über-

bezirfs:

cichten,

d dağı n Ber-

e nach ibiegen traßen-

asfahrt

ei ber nbahn-Brüden

rall bo,

Weges Berfehr

ag bas

ere für jörben, lerfehrs-

ertlich-

- über-

Platen bleiben

g vom

für bie,

t, mun-

en fich

ilieklich

laterne,

courring,

0 Hhr,

ife bont bließlich

lihr,

emburg-imen in

und im.

agistrate

25 Bi. er Plat-

ditigt.

dehnung.

feamt.

ent.

er.

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

pro Vierteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für * das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitselle 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitselle neben der
Wochen-Heuptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem bezonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

Anzeigen-Annanne:
bei der Oeschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen AnnonconExpeditionen. – Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 343.

Mittwoch, 9. Dezember 1914.

48. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Fünf-Uhr-Tee der amerikanischen Kolonie.

Die hiesige amerikanische Kolonie, die seit Beginn des Krieges zum Besten unserer Truppen hervorragend tätig ist, hatte am Montag nachmittag für denselben Zweck im "Hotel Rose" einen musikalischen Tee veranstaltet, der ausserordentlich gut besucht war. Mehr als 260 Personen füllten die schönen Räume, und nicht nur Damen, sondern auch die Herrenwelt war zahlreich erschienen und an mancher Heldenbrust prangte das Eiserne Kreuz. Die im Hotel wohnenden Fürstlichkeiten, wie die Fürstin Reuss mit ihrem Sohn, Se. Kgl. Hoheit der Kronprinz von Sachsen mit seinem Adjutanten und der Graf Ostheim, der frühere Prinz von Sachsen-Weimar, beehrten den Tee durch ihre Anwesenheit. Die musikalischen und rezitatorischen Darbietungen waren ein hoher künstlerischer Genuss. Frau Rehkopf-Westendorf sang mit ihrer sympathischen und wohlausgeglichenen Stimme ganz entzückend verschiedene Lieder von Oscar Mayer, der selbst auf dem Klavier begleitete. Sehr gut klangen auch die Stimmen von Frau Rehkopf und Herrn Schubert zusammen bei den Duetten aus dem "Troubadour" und "Lohengrin". Herr Schubert erfreute die Zuhörer durch Lieder von Schubert, Brahms

und Strauss. Fräulein Gauby sprach reizende Sachen und Sächelchen im Dialekt von Rosegger und Sommerstorf mit Grazie, viel Geschmack und Humor. Zum Schluss amüsierte Herr Rehkopf die Anwesenden in seiner humoristischen Art durch Wiedergabe der "Kriegssymphonie" von Oskar Mayer und hübscher Schnurren in sächsischer Mundart. Alle Künstler ernteten grossen Beifall. - Der prächtige Verlauf und das reiche Erträgnis des Nachmittags möge gleichzeitig den Veranstaltern der beste Dank sein.

Herr Amtsgerichtsrat Dr. jur. Hardtmuth und Frau zeigen die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Fritz Meyer, Hauptmann im Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39, zurzeit Flieger-Ersatz-Abteilung Griesheim-Darmstadt, an.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Eiserne Kreuz an Wiesbadener.

Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Offizierstellvertreter im Res.-Inf.-Regt. 80 Stud. jur. Reinhard Schmidt, Sohn des Prokuristen Schmidt in Biebrich a. Rh.; Taglöhner Mehler aus Bierstadt im Res.-Regt. 80; Unteroff. im Landw.-Inf.-Regt. 80 Berthold Köhr, Inhaber der Firma A. Koerwer Nachf. hier; Unteroff. im Brandenb. Fussart.-Regt. 3 Otto Block Sohn des Kurhauskontrolleurs Block; Rechtsanwalt Dr. jur. Kuhlmann, Leutn. im Landw.-Inf.-Regt. 16, Sohn des in Wiesbaden im Ruhestand lebenden Hauptlehrers Kuhlmann.

Königliches Theater. Heute Mittwoch kommt im Abonnement C Kienzls musikalisches Schauspiel "Der Evangelimann" in der bekannten Besetzung zur Aufführung, während morgen Donnerstag Verdis grosse Oper "Aïda" im Abonnement D in Szene geht. - Herr Bohnen, welcher bisher im Felde stand und bei den Kämpfen vor Antwerpen verwundet wurde, ist von seiner Verwundung wieder hergestellt und wird am 10. Dez. als Oberpriester in "Aïda", sowie am 13. Dez. als König in "Lohengrin" seine künstlerische Tätigkeit am Kgl. Theater erneut aufnehmen.

Das Thalia-Theater bringt von Dienstag ab den neuesten Kriegsfilm der Eiko-Gesellschaft "Das Vaterland ruft" in Erstaufführung heraus. Die Handlung ist überaus spannend, die Photographie glänzend und die einzelnen Bilder stimmungsvoll. Äusserst realistische Schlachtenszenen führen den Beschauer mitten hinein in das Schlachtgetümmel mit seinem Infanterie- und

Orgelkonzert in der Marktkirche. In dem heutigen Konzert, das um 6 Uhr in der Marktkirche stattfindet, werden mitwirken: Frau Lucie Eckard (Mezzosopran), Fräulein Else Koch (Alt), Frau M. Dietzer-Hüttel, Kgl. Sächs. Hofopernsängerin a. D. (Sopran), Herr Friedrich Petersen (Orgel). Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz bestimmt. Zur Programmentnahme (zu 10 Pf.) ist jeder Konzertbesucher verpflichtet. Verwundete haben freien

Rudolf Presber-Abend. In der "Literarischen Gesellschaft" las am Sonntag wieder der beliebte Dichter Portsetzung auf der 2. Seits.

Wiesbaden.

Das Rote Kreuz als Weihnachtsmann.

Was wären wir, wie arm wäre trotz aller Grösse der Geschehnisse diese Zeit in ihrem unermesslichen Leid und Entbehren — wenn die Nacht unserer Herzensnot nicht erhellt würde von dem heiligen Lichte menschlicher Liebe und Barmherzigkeit? Das leuchtet in den armseligsten Winkel hinein, wirft seine flammenden, Freude erzeugenden Strahlen durch die trübsten Dünste des kürzesten Tages und baut güldene Brücken zwischen den Herzen von Legionen Menschen, die bis dahin achtlos aneinander vorübergegangen sind! Und wenn erst die Weihenacht des deutschen Festes der Liebe mit Millionen Lichtern die Felder des Schreckens und Todes auf Stunden in freundliche Gefilde des frohesten Friedens verwandeln wird, werden unzählige dankbare Grüsse durch unsichtbare und sichtbare Mittler aus den fernsten Schützengräben in die harrende Heimat getragen

Dafür haben wir "Barbaren" gesorgt, die wir in der vorletzten Woche die Strassen mit Heeren von Weihnachtspaketträgern füllten. Dafür sorgt überall, wo es zu einem Paket nicht "langte", der nie versagende öffentliche Träger unserer Fürsorge und Liebe, das Rote Kreuz! Was diese Hunderte von Frauen, Mädchen und Männern aus allen Schichten der Bevölkerung, die sich und ihre ganze Zeit und Kraft in den schweren Dienst der besten Sache gestellt haben, als unsere Vertrauensleute und Vertreter alles getan und geleistet haben, durfte ich an dieser Stelle mehrfach durch Zahlen belegen. Besonders auch, wie die Abteilung 3 unseres Kreiskomitees ihre Aufgabe, die Liebestätigkeit für die Krieger, aufgenommen und musterhaft erfüllt hat. Wie hier die Vielseitigen Ansprüche eines Riesengeschäftsbetriebes mit Geschick und beispiellosem Eifer von allen Köpfen und

Händen erledigt werden, ist bewundernswert. Zehntausende von Metern und Kilogrammen von Rohstoffen sind verstaut, weitergegeben, zugeschnitten oder an Ort und Stelle fertiggemacht worden. Liebesgaben aller Art sind sortiert, verpackt und versandt worden. Und immer neue Bittrufe kamen und wurden erfüllt. Und die Zeit rückte näher, da das bevorstehende Fest der Freude und Liebe besondere Gebelust in den Herzen der Roten Kreuz-Ritter und ihrer Damen erweckten. Und siehe da, die hundertköpfige Sippe der dritten Abteilung ward wie zu einer einzigen, von mächtigem Willen beseelten Person, die gewissermaßen den Wiesbadener Weihnachtsmann verkörpert. Einen Weihnachtsmann, der alle die zu beschenken sucht, die da draussen nichts oder wenig empfangen. Nicht umsonst pochte er an die Herzenstore unserer Einwohner. Mehr denn 5000 Pakete sind aus der Stadt, mehr denn 15000 aus dem Regierungsbezirk eingegangen. In jedem liegt ein Gruss des Spenders, auf jedes haben in zierlicher Schrift kleine Frauenhände Namen und Adresse des Absenders geschrieben, damit der unbekannte Empfänger bestimmt erfährt, wem er seine Freude verdankt. Und dann ward ein Abkommen mit Frankfurt und Darmstadt getroffen, dass diese 3 Komitees des Roten Kreuzes nun gemeinsam alle zum Bereiche des 18. Armeekorps gehörenden Truppenkörper beschenken können. Und dann fing neue Arbeit an. Die fertig gelieferten Pakete wurden in grosse Kisten verstaut, die Bestände an früher gespendeten oder gekauften Liebesgaben durchgesehen und sortiert und aus ihnen Einheitskisten hergestellt. Eine jede dieser Einheitskisten enthält: 10 Hemden, 10 Unterhosen, 50 Paar Socken, 10 Leibbinden, 100 Zigarren, 100 Zigaretten, 30 Pakete Tabak und Pfeifen, Rum, Arak, Taschenlampen, Kleinigkeiten und 35 Schachteln des köstlichen Gebäcks, das die unermüdliche Abteilung 6 hergestellt hat. Jede Kompagnie erhält drei solcher Einheitskisten, jede Schwadron und jede Batterie ebenfalls zwei.

Wer gesehen hat, mit welch leuchtenden Augen die

THE RESERVE THE PARTY OF THE PA

jungen Mädchen und Frauen die tausende von Gegenständen sortierten und so hübsch aufmachten, wird sich die stürmische Freude der Empfänger ausmalen können. Wie gross der Anteil unseres Kreiskomitees ist, erhellt aus der Zahl der Kisten, die am 2. Dezember schon bei der Nr. 1804 angelangt waren. Fürwahr, es liegt eine seltsame Kraft in dem Bewusstsein, Gutes getan zu haben und tun zu können. Und wir anderen haben allen Grund, dankbar zu sein jenen, die in uneigennützigster Weise für uns Zeit und Arbeitskraft opfern. Nicht aber, wie es geschieht, durch unsinniges Geschwätz die ferner stehenden Kreise der Bürgerschaft zu beunruhigen und den vielen Arbeitern im Dienste des Roten Kreuzes die Freude an ihrem Werke zu nehmen. Eine dieser kindischen Schwätzereien, die behauptete, das Komitee öffne die von unseren Mitbürgern gespendeten Pakete, um ihren Inhalt nach Gutdünken zu verwenden, haben meine Ausführungen bereits widerlegt. Ein anderes böswilliges Gerücht, das keiner Widerlegung bedarf, behauptet, die in einem hiesigen Geschäft ausgestellten Geschenkkisten im Werte von 10-20 M. würden im Auftrag des Roten Kreuzes hergestellt und von ihm versandt, - natürlich aus mangelndem Verständnis für den Wert des Geldes! Warum lenken die Verbreiter solcher albernen Schwätzereien nicht einmal ihre Schritte zu der Arbeitsstätte der Träger unserer Liebestätigkeit, mit deren Verleumdung sie doch die Ehre der ganzen Stadt beleidigen? Dieses Bewusstsein und die Selbstverständlichkeit der Tatsache, dass wir nicht in Unrecht und Undank den Lohn für die aufopfernde Pflichterfüllung der freiwilligen Diener des Roten Kreuzes sehen können, muss und wird in Zukunft solche Missklänge in dem harmonischen Konzert der reichen Wiesbadener Liebestätigkeit verhindern! - Denn was wären wir, wenn die Nacht der Not und des Leides dieser Zeit nicht erhellt würde von dem strahlenden Lichte menschlicher Liebe und Barmherzigkeit?

Heinz Gorrenz.

Spaziergänge durch das wohltätige

In den Theatern.

Residenztheater: 7 Uhr. Die spanische Fliege.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.

Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Hoftheater: 7 Uhr. Der Evangelimann.

Konzertprogramm für Mittwoch.

Nachmittags-Konzert.

Mittwoch, den 9. Dezember 1914.

594. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

- 1. Unsere Helden zur See, Marsch . O. Höser
- 2. Ouverture zur Oper "Ilka" . . . F. Doppler
- 3. Gebet aus der Oper "Rienzi" . . R. Wagner
- 4. Kriegslied der Deutschen (Der Gott, der Eisen wachsen liess)
- 5. Fantasie aus der Oper "Tiefland" E. d'Albert
- 6. Ouverture zur Oper "Tell" . . . G. Rossini
- 7. Erinnerung an Chopin, Fantasie . A. Bekker

Abend-Konzert.

595. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

- 1. Kriegsmarsch aus "Athalia" . . F. Mendelssohn
- 2. Vorspiel zur Oper "Die sieben
- Raben* J. Rheinberger
- 3. Notturno in E-dur H. Sitt
- 4. Volksszene aus der Oper "Der
- Evangelimann* W. Kienzl 5. a) Volksliedchen, b) Märchen . . C. Komzák
- 6. Vorspiel zu "Odysseus" . . . M. Bruch
- 7. Finale aus der Oper "Fidelio" . L. v. Beethoven
- 8. Unter dem Halbmond, Marsch . . R. Eilenberg

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Trinkkur an der Adlerquelle. -----

Im Weihnachtsverkauf

in allen Abteilungen

Damen-Konfektion Seidenwaren Moderne Kleiderstoffe

Langgasse 20

besonders vorteilhafte Angebote

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. Dezember 1914.

Wiesbadener Hof Aberle, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Adam, Frl., Spandau Anders, Hr. Schriftsteller Gräfin Arnim-Boitzenburg, Potsdam Backel, Hr. Major, Fulda Backhaus, Hr. Hauptm. m. Fr., Metz Ballmann, Hr. Kfm., Mannheim Bauer, Hr. Baumeister, Berlin Baum, Hr. m. Fr., Furfeld Bausch, Fr. Architekt, Düsseldorf Bayer, Hr. Kim., Osterfeld Beck, Schüler, Erlangen Becker, Hr. Leut., Darmstadt Becker, Hr. Leut., Darmstaat
Becker, Hr. m. Fr., Brüssel
Beitzbach, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
Behrens, Fr., Berlin
Behrens, Hr. Ing., Bremen
Bent, Hr., Weilburg
Berke, Hr. Dipl.-Ing., Offenbach
Binder, Hr. Kim., Schw.-Gemünd
Birkenstock, Hr., Hanau Blume, Hr. m. Fr., Kastel Bodenheim, Hr. Kunstmaler m. Fr., Düsseldorf

Boehm, Hr. Dir. m. Fr., Neunkirchen Boekmann, Hr. Dr. med., Weimar Börnhoff, Hr. Kfm., Wetter (Ruhr) Bonn, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Brandt, Hr. Kfm., Berlin Brandts, Hr., M.-Gladbach Bremme, Hr., Barmen Brost, Hr., Selters Bruns, Hr. Bankdir., Rotterdam Büsnig, Frl., Oldenburg Bunse, Frl., Dortmund

Buschmann, Hr. Leut, m. Fr., Zwickau Cohn, Hr. Kfm., Gelsenkirchen Baronin Collas, m. 3 Kindern u. Bed., Horgen b. Zürich Beuers Privathotel

Quisisana Hospiz Immanuel Nassauer Hof Christl. Hospiz II Grüner Wald Union Weisses Ross Hotel Central Münchener Hof Hotel Krug Friedrichstr. 31 Nassauer Hof Schwarzer Bock Prinz Nikolas Pension Leitz Hansa-Hotel Erbprinz Hotel Berg Grüner Wald Nassauer Hof

Erbprinz Pension Heinsen Hotel Viktoria Taunus-Hotel Hotel Vogel Hotel Krug Hotel Krug Hohenzollern Kölnischer Hof Augenheilanstalt Rose Friedrichstrasse 29 Pension Riviera

Gr. Burgstr, 3 Wiesbadener Hof

Cronhardy, Hr. Hauptm., Dieuze Pension Kalz Crüwell, Hr. Leut., Dortmund
Domizlaff, Fr. Hauptm., Friedberg
Dütschke, Hr. Kgl. Oberförster, Rennerod
Dunkelberg, Hr. Stabsarzt Dr., Berlin Sendig-Eden-Hotel Quisisana Hotel Berg

Sanatorium Dr. Dornblüth Ebell, Frl., Westönnen
Ehrmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Gräfin zu Eulenburg, Potsdam
Eulenberg, Hr. Prof., Leipzig
Feuerbuch, Hr. Architekt m. Fr., Frankfurt
Gräfin Finkenstein, Potsdam Friedrichstr, 31 Schwarzer Bock Nassauer Hof Minerya Hotel Central Imperial Graf Finkenstein, Hr. Fähnrich, Potsdam Imperial Mühlgasse 9 Grüner Wald Firgau, Hr. Hauptm. m. Fr., Graudenz

Fischer, Fr. Hauptm., Saarbrücken Fischer, Fr. m. Sohn, Gostin Fischer, Hr. Fabr. m. Fr., Lüdenscheid Grüner Wald Schwarzer Bock Franken, Hr. Dir., Wilmersdorf Friede, Hr. Kfm., Stettin Feil, Fr. Dr., Landau Schwarzer Bock Grüner Wald Prinz Nikolas Gans, Hr. Kfm., Elberfeld Hotel Central v. Gersdorff, Fr. Oberleut., Berlin Palast-Hotel Giersberg, Hr., Berlin Gildemeier, Hr. Kfm., Duisburg Gompertz, Hr. Kfm., Krefeld Alleesaal Hotel Krug

Grüner Wald Graf, Hr. m. Fr., Speyer Grebe, Hr. Kfm., Dillenburg Wiesbadener Hof Grüner Wald v. Hake, Fr. Haupm. m. Kind u. Bed., Spandau Hamanu, Hr., Berlin Haug, Hr. Kfm., Nürnberg v. Heimburg, Hr. Leut., Worms Quisisana Grüner Wald Grüner Wald

Palast-Hotel Herzfeld, Hr., Neu York v. Hiddessen, Frl., Cronberg Nassauer Hot Hotel Nizza Hirschland, Fr. Hischler, Hr. Zahlmeister m. Fr., Mutter u. Automobilf., Lille Alleesaal

Hoche, Hr. Kfm., Koblenz Holl, Hr. Ing., Dortmund v. Holz, Fr., Braunschweig Wiesbadener Hof Union Palast-Hotel

Einküehenhaus

Neuberg & Dambachtal 23 Neuzeitlichste u. preisw. Pension am Platze für Dauermieter u. Passante Zimmer mit Pension von 5 Mk. an. — Abgeschl, Wohnung. — Fliessend Kab u. Warmwasser. — Tel. 341. — Nühe Zentrum der Stadt, ruhige, freie Los Ermässigte Preise für Mitgl. des Offiziervereins. 1681

> Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden Restaurant allerersten Ranges. Mittags- und Abendtisch von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung. Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften. Reichhaltige Speisenkarte mit allen Belikatessen der Saison.

> > Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Abendtisch von Mk. 2,50 an.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 16307

Spezialität: Rheingauer Original-Gemachse. W. Rutho, Hofielerant Sr. Hajestat des Kaisers a. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

aus der Nachbarstadt Frankfurt aus seinen eigenen Sachen vor, und zwar im Zusammenklang mit den grossen Kriegstagen: "aus eigenen Dichtungen aus der Zeit". Ernst und heiter war sein Programm, und in beiden Gebieten bewährte er sich als Meister der Dichtkunst und als geschickter Vortragskünstler. Presbers feingeistige stimmungsvolle Lyrik und elegante Prosa unterhielten aufs Beste, und der Beifall ward von ganzem Herzen als Dank für den genussreichen Abend ge-

"Ein armes, frierendes Kind einzukleiden". Eine hübsche, sinnige Einrichtung hat die Abteilung 4 des Kreiskomitees vom Roten Kreuz ins Leben gerufen, um der Jugend, die beseelt von dem Wunsche sich durch Opferfreudigkeit der grossen Zeit würdig zu zeigen, den Weg zu weisen, sich zum Besten ihrer notleidenden Mitschwestern und Brüdern zu betätigen. Den Kindern der unter der Fürsorge der Abteilung 4 stehenden Kriegerfamilien soll eine Weihnachtsfreude bereitet werden, und um dies für die grosse Anzahl der zu Bedenkenden zu ermöglichen, hat die Abteilung 4 eine Sammelstelle eingerichtet, in der Kinder für Kinder Gaben unter den Weihnachtsbaum legen können. Dem Kinderherzen wird es gewiss in dieser Zeit, die auch dem sonst wohlbehüteten Kinde Kummer und Sorge nähergebracht, die grösste Freude sein, den Weihnachtswunsch, "Ein armes, frierendes Kind zu kleiden", erfüllt zu sehen. Die kleinste Gabe in diesem Sinne gegeben, ist willkommen. Erwünscht sind neben Geldbeträgen hauptsächlich warme Stoffe für Kleider und Wäsche, neue fertige Kleidungsstücke, auch Bücher und Puppen, sowie Lebkuchen und Gebäck. Von umfangreichen Spielsachen wolle man dagegen absehen. Als Ehrenzeichen für ihre Opferfreudigkeit wird den Kindern, die eine Gabe bringen, eine kleine Erinnerungsmedaille an das Kriegsjahr 1914 und ihren Wohltätigkeitssinn in der Sammelstelle ausgehändigt. Die Besitzer des Hauses Wilhelmstrasse 36 haben dem Kreiskomitee Abteilung 4

einen grossen Raum zur Verfügung gestellt, der durch das Entgegenkommen der Firmen Jung (Blumen), Bormass (Weihnachtsschmuck), Buchner (elektrische Lampen), Elvers und Piepers (Wandbehang) usw. eine weihnachtliche Ausschmückung erhalten hat. An dem letzten verkehrsreichen Sonntag erregte das hellerleuchtete Schaufenster, der brennende Weihnachtsbaum allgemeines Interesse des Publikums.

Der zehnte Kriegsabend des Volksbildungsvereins war im Verlauf und in der geschickten Wahl des Programms wieder eine würdige, ernste, stille Feier unserer grossen Zeit, eine "Feier" in der Tat, denn man lebt da immer eine Stunde von diesen gewaltigen Tagen in Erbauung, Belehrung und Erkenntnis mit. In der Ansprache gedachte Herr Albert Sturm der grossen Opferbereitschaft des Volkes, die den Willen und die Kraft zum endgültigen Siege ja in sich trägt und ihn verbürgt. Mit einem Hoch auf Kaiser und Heer schloss er die temperamentvollen kernigen Worte. Den Vortrag des Abends hielt Herr Prof. Dr. Eulenburg von der Universität Leipzig über "Krieg und Volkswirtschaft". Klar und geistvoll waren die Ausführungen, die das schwierige Problem gemeinverständlich machten, und in die falschen Rechnungen der Feinde, wie in das trotz aller Erschütterungen vorbildliche Abrollen unseres Wirtschaftslebens tat man einen tiefen Blick. Der friedliche Wettkampf, in dem wir sieghaft unaufhaltsam vorwärtsdrangen, hat uns auch für diese Zeit des Völkerringens gefestigt, so dass wir in jeder Beziehung ausund durchhalten können, im Herzen und in der deutschen Brust das Ideal: für Deutschlands Wohlfahrt, Freiheit und Gesittung. - Der Synagogengesangverein unter Leitung von Herrn Musikdirektor Wernicke trug unter Mitwirkung von Fräulein Wernicke und Herrn Nussbaum noch künstlerischen Genuss zum Abend bei, der wieder mit herzlichem, starkem Beifall schloss.

- Personalnachrichten. Kurdirektor Fritz Hey'l aus Aachen, der Sohn unseres früheren Kur-

direktors, nimmt am Kriege als Hauptmann und Kompagnieführer eines Landwehr-Regiments im Westen teil; seinem jüngsten Bruder Felix Hey'l, Kurdirektor von Travemünde, der als Leutnant im Osten kämpft, wurde der rechte Oberarm von einer feindlichen Kugel zer-

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser hat den türkischen Prinzen Osman Fuad, Abdul Rahim und Abdul Halim den Roten Adlerorden erster Klasse verliehen.

Der König von Sachsen und der Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha haben sich auf den Kriegsschauplatz begeben.

Prinz Wilhelm von Hessen ist von seiner Verwundung, einem Brustschuss, wieder vollständig genesen und hat sich zu seinem Regiment ins Feld zurückbegeben.

Graf Friedrich zu Eulenburg ist im Alter von 64 Jahren in Berlin gestorben. Er war ein jüngerer Bruder des Fürsten Philipp zu Eulenburg und ein Sohn des 1889 verstorbenen Grafen Philipp Eulenburg, Mitglied des Herrenhauses.

Frau Ludendorff, die Gemahlin unseres berühmten, vor kurzem zum Generalleutnant beförderten Generalstabschefs der Hindenburgschen Ostarmee, befindet sich in Schlachtensee. Von dort aus besucht sie ihren schwer verwundeten Sohn, der sich in einem Berliner Sanatorium befindet und seiner Genesung entgegensieht. Von zwei weiteren Söhnen, die im Alter von 17 und 18 Jahren als Offiziere im Felde stehen, erhielt Frau Exzellenz Ludendorff bisher günstige Nachrichten.

Für die Schriftleitung verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690. Korst, Frl. m Kothe, Hr. L Kraft Hr. Fa Kratz, Hr., F Krauss, Hr.

Nr. 343

Holzapfel, Fr.

Horn, Hr., K Jacobi, Hr., I Jung, Hr. St Kahn, Hr. K Kalb, Fr. Rer Kalkmann, H Kattus, Hr. 1

v. Keiser, Fr. Kern, Hr. Dr

Kiefer, Frl.,

Kirmse, Hr. Kissel, Hr. E

Klausner, Hr

Klausner, Fr

Kleemann, H Klemm, H r.

Kloeter, Fr. 1

Koch, Fr. m. Kohn, Fr., B

Kohn, Frl., E

Kröncke, Hr. Laubacher, B Leithaus, Fr. Lindau, Frl., Löbbecke, Hr v. Löbbecke,

Lörcher, Fr., Lotze, Hr. K Lüden, Fr. B Lüders, Fr., Luszczak, Fr Magnus, Hr. Marx, Frl., I Matenberg, I Mayer, Hr., Mechelke, Hr Meisner, Hr.

Meyer, Hr. I Meyer, Hr. I Mohr, Fr. Ol

Ermässi

Das ganze

mit von

freier

早

Kinder zubereite Teleph, 6 Unter

badens", 0000000

Bahnhofst

Vege

Töck

Mod. Villa in Zeitgemässe junge Mädel jederzeit. F Fliege.

ım.

und

der.

Dr.

der,

ner

he-

che

ote

Neuberg 4

r u. Passante

Fliessend Kall ge, freie Lag eins. 1681

00000305

und Halbjahrs

froier

Eintritt

司

d Kom-

ten teil;

tor von

, wurde

gel zer-

inzen

n Roten

erzog

sich auf

n seiner

llständig

ns Feld

ist im war ein

urg und

p Eulen-

eres be-

förderten

mee, be-

sucht sie

n einem

ung ent-

im Alter

e stehen,

ge Nach-

riftleitung her 3690.

Seite 3.

Bellevue Hessischer Hof

Prinz Nikolas

Museumstr, 10

Hansa-Hotel

Hansa-Hotel

Hotel Berg

Hotel Krug

Palast-Hotel

Hansa-Hotel

Adelheidstr. 64

Grüner Wald

Hotel Krug

Hotel Nizza

Minerva

Quisisana

Quisisana

Palast-Hotel

Grüner Wald

Nassauer Hot Hotel Viktoria

Wiesbadener Badeblatt.

Mittwoch, den 9. Dezember 1914. Sendig-Eden-Hotel Holzapfel, Fr. m. Sohn, Frankfurt Münchener Hot Horn, Hr., Kreuznach Jacobi, Hr., Hamburg Jung, Hr. Stud. ing., Porto Alegre Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt Beuers Privathotel Hotel Central Grüner Wald Hotel Adler Badhaus Kalb, Fr. Rent., Bonn Hotel Berg Hansa-Hotel Kalkmann, Hr. Dr. med., Forbach Kattus, Hr. Kfm., Berlin v. Kayser, Fr., Braunschweig Nassauer Hof Kaiserbad v. Keiser, Fr. Oberstleut., Nassau Hotel Krug Kern, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin Kiefer, Frl., Mainz Friedrichstr. 29 Frhr. v. Kirchbach, Hr. Major, Dresden Hotel Viktoria Kirmse, Hr. m. Fr., Berlin Kissel, Hr. Rent., Solingen Hessischer Hof Union Klausner, Hr., Berlin Klausner, Frl., Berlin Nassauer Hof Nassauer Hof Kleemann, Hr. Oberleut., Quedlinburg Hessischer Hof Klemm, H r.Rechtsanw. u. Notar, Lg.-Schwalbach

Balmoral Hohenzollern Kloeter, Fr. m. Sohn u. Tochter, Rheydt Münchener Hof Koch, Fr. m. Tochter, Frankfurt Balmoral Kohn, Fr., Berlin Kohn, Frl., Berlin Korst, Frl. m. Begl., Mannheim Balmoral Wiesbadener Hof Kothe, Hr. Leut. m. Fr., Aderstedt Sanatorium Friedrichshöhe

Kraft Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach Schwarzer Bock Kratz, Hr., Erfurt Krauss, Hr. Kfm., Koblenz Hotel Krug Hansa-Hotel Kröncke, Hr., Frankfurt Evang, Hospiz Hotel Central Laubacher, Hr., Metz Leithaus, Fr., Köln Hotel Krug

Lindau, Frl., Hamburg Löbbecke, Hr. Geb. Justizrat m. Fr., Düsseldorf Bellevue v. Löbbecke, Hr. Rittergutsbes., Hilbrechtshausen Palast-Hotel Kirchgasse 43 Lörcher, Fr., Mannheim Lotze, Hr. Kim., Dresden Lüden, Fr. Rent. Grüner Wald Hotel Nizza Lüders, Fr., Hamburg Luszczak, Fr., Warschau Palast-Hotel

Magnus, Hr. Kfm., Hamburg
Marx, Frl., Rottweil
Matenberg, Hr. Kfm., Köln
Mayer, Hr., München
Mechelke, Hr. Hauptm., Berlin
Meisner, Hr. Hauptm., Strassburg
Sanatorium Dr. Dornblüth
Kapellenstr. 6 Kapellenstr. 6 Taunus-Hotel Meyer, Hr. Leut. m. Fr., Lüneberg Meyer, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Mohr, Fr. Oberstleut. m. Bed., Diedenhofen, Müller, Hr. Rent., Hamburg Taunusstr. 1 Hotel Riviera

Müller, Fr. Dr., Berlin
Müller, Hr. Kfm., Baden-Baden
Müller, Geschw., Sonnenberg
Müller, Fr. m. Tochter, Frankfurt
v. Nachrich, Hr. Oberleut, u. Rittergutsbes., Stein, Imperial
Hotel Krug
Hotel Krug
Hotel Krug Palast-Hotel Neumann, Hr. Kfm., Berlin Hotel Krug Nassauer Hof Hotel Central Nipkow, Hr. Reg.-Baumeister Dr., Berlin Nowack, Fr., Mogendorf Hotel Ce Frhr. v. Oldershausen, Hr. Reg.-Assessor, Oldershausen Pension Kalz

v. Oppeln-Bronikowski, Exzell., Hr. Generalleut., B.-Baden Villa Helene

Graf v. Ostheim, Hr. Leut., Heidelberg Rose Pape, Hr. m. Fam., Blankenburg Hotel Adler Badhaus v. Pelet-Narbonne, Hr. Rittmeister, Hannover, Palast-Hotel Pfeetzenreuter, Fr., Berlin Presber,, Hr. Dr., Grunewald v. Pressenstein, Fr., Berlin Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Bahnhofstr. 22 Imperial Bellevue v. Ramdohr, Hr. Rittmeister, Darmstadt Reinhardt, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Worms Augenheilanstalt Reitz, Fr., Boppard Richter, Hr. Kfm., Magdeburg Riedberg, Frl. Schulrektorin, Zürich Grüner Wald Hotel Weins Risch, Frl., Hamburg Palast-Hotel

Salomon, Hr., Hamburg Schaaf, Hr. Kfm., Aachen Schwarzer Bock Hotel Viktoria Schacht, Hr. Leut., Metz Hotel Viktoria Schacht, Fr. Rent., Königsberg Hotel Viktoria Frhr. v. Schleinitz, Exz., Hr. Oberhofmarschall m. Freifrau, Meiningen Rose

Grüner Wald Grüner Wald Schleich, Hr. Kfm., Oberstein Schleuch, Hr. m. Fr., Oberstein Erbprinz Schmid, Hr., München Schneider, Fr., Dünfus Schneider, Hr. Ing., Hannover Evang. Hospiz Grüner Wald Hotel Krug Schneider, Hr. Obering. m. Fr., Bocholt Schneider, Hr. Kfm., Neustadt Schneider, Frl., Alzey Wiesbadener Hof Hotel Nizza Schulz, Hr., Audenschmiede Hotel Vogel Schwabe, Hr. Ing. m. Fr. u. Schwester, Berlin, Hotel Central

Schwarzmann, Hr. Kim. m. Fr., Wertheim Europäischer Hof Schweitzer, Hr. Dr., Mannheim Seifert, Hr. Kfm., Mannheim Quisisana Hotel Krug Seligmann, Hr., Karlsruhe Sentpaul, Hr. Hauptm. m. Fam., Koblenz

Sendig-Eden-Hotel Sondhelm, Hr., Kitzingen Nassauer Hof Stark, Hr. Oberleut., Insterburg, Kurastalt Dr. Honigmann Hotel Bender

Stein, Hr. m. Fr., Brüssel Strieder, Fr., Remscheid Silvana Strube, Hr. Apotheker, Düsseldorf Schwarzer Bock Schwarzer Bock Strube, Frl., Düsseldorf

Residenz-Hotel v. Tewes, Fr., Graz Thomas, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Coesfeld Prinz Nikolas

Trumpler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Worms Tschudi, Hr. Oberstleut., Spandau Ulfert, Hr. Kfm., Wilmersdorf Uues-Grandpree, Frl., Darmstadt Vent, Hr. Amtsgerichsrat, Karlstadt Vink, Hr. Fabr., Montabaur Vogel, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt Vogt, Hr. Ing., Kassel Wackwitz, Hr. Major, Dresden

Wahle, Fri., Dresden Waibel, Hr., Stuttgart Walter, Hr. Ing., Dötzenbrück Walter, Hr. Kfm., Dötzenbrück Vier Jahreszeiten Zum neuen Adler Zum neuen Adler Hotel Central Weber, Hr. Kfm., Omkallinburg Wecker, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Brüssel, Weis, Hr. Kfm., Karlsruhe Wendt, Hr. Kfm., Frankfurt Weyhmann, Hr. Rittergutsplichter, Drossdorf Wilhelmi, Fr. Oberstleut., Berlin Windschild, Hr. Ing., Cossebaude Wirth, Hr. Leut. m. Fr. Woelfler, Hr. Kfm., Frankfurt Wolfsohn, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Wolfsohn, Hr. Reg.-Bauführer, Koblenz Worbs, Fr. Intendanturrat, Strassburg Wulf-Bley, Hr. Leut., Darmstadt

Nassauer Hof Grüner Wald Wunderlich, Hr. Kim. m. Fr., Köln Zapf, Frl., Berlin Zech, Hr. Kfm., Eltmann Hotel Krug Union Zeitz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Saldenburg b. Passau Schwarzer Bock Zimmermann, Hr. Rektor, Frankfurt Bericht über den Fremdenbesuch.

Att high lines of	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 5, Dezember	84 974	43 987	128 961
Am 7. Dezember	185	ML 83	268
Zusammen	85 159	44 070	129 229

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5

Krafts Kur-Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,

zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • Sahne. • • •

Teleph. 659. Kraft's Milohkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des "Vereins der Aerzte Wiesbadens", des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

16816

Hotel-Pension Esplanade Aller modernor Komfort. Thermallader and leden Flux. Pension New Mark.

Pension Erika

Bequeme Krankenstuhl-Einfahrt. 16811

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 9. Dezember 1914.

264. Vorstellung.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Ab-

teilungen (3 Akten). Nach einer in den Erzählungen "Aus den Papieren eines Polizeikommissärs" von Dr.

Leopold F. Meissner mitgeteilten Begebenheit.

Dichtung und Musik von W. Kienzl.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

Regisseur Mebus.

Ort der Handlung: Die I. Abteilung

im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich (1820), die II. Ab-teilung (2. u. 3. Akt) in Wien (1850).

Musikalische Leitung: Herr

Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Ober-Regisseur

Mebus.

Nach dem 1. Akte tritt eine Pause

von 15 Minuten ein.

Abonnement C.

15. Vorstellung.

Gepäckbeförderung, Botengänge

jeder Art für Geschäfte u. Private besorgen prompt und billig

Schwarze Radier

KI. Langgasse 7. Telephon 2030. 16903

Christliches Hospiz 1. Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II. Oranienstrasse 53. 16840

Zimmer mit und ohne Pension - Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Frankfurter Str. 6.

Kur- und Fremdenpension in feiner, ruhiger Kurlage. Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung, Garten. — Beste Verpflegung, 16885 Fernsprecher 534.

Fremdenpension Inh .: Frau M. Lerg Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16 Feine ruhige Lage, nächst Kurpa k und Wilhelmstrasse.

Amerkannt gute Küche, ... Mässige Freise. ... Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ... Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 16815

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 16835 feine möbl. Zimmer, kleine Preise. Empf. vom Deutschen Offizierverein.

The state of the s

Residenz-Theater.

Ermässigte Winterpreise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Mittwoch, den 9. Dezember 1914, abends 7 Uhr: Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Die spanische Fliege. Schwank in 3 Akten von Franz

Arnold und Ernst Bach. Spielleitung: Reinhold Hager.

Personen. Ludwig Klinke, Mostrichfabrikant. . . Willy Ziegler Emma, seine Frau Minna Agte Paula, deren Tochter Lori Böhm Eduard Burwig, Reichstags-

abgeordneter, Emmas Bruder M. Deutschländer Wally, seine Tochter Elsa Erler Alois Wimmer, Emmas . Nicolaus Bauer

Schwager Dr. Fritz Gerlach, Rechtsanwalt . Friedrich Beng Anton Tiedemeier Reinhold Hager Gottiieb Meisel . H Mathilde, seine Frau - Hermann Hom

M. Lüder-Freiwald Heinrich, deren Sohn Rudolf Bartak Marie, Wirtschafterin bei Klinke . . Luise Delosea

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

von Koffern, Effekten und Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223 ganzen Hauseinrichtungen.

Internationaler

Möbeltransport

Aufbewahrung

Trauben-Kur Vegetarisches Kur-Restaurant

> Herrnmühlgasse 9 täglich frischer Trauben-Most

> eigener Kelterung. Auch ausser dem Hause.

16845b

Töchterpensionat Debberthin

Wiesbaden, Freseniusstrasse 25.

Mod. Villa im Dambachtal, schönste Lage der Stadt. HAUS I. RANGES. Zeitgemässe Ausbildung für Haus und Leben. Während des Krieges finden junge Mädchen auch für kürzere Zeit herzlichste Aufnahme. Eintritt jederzeit. Fernruf 2389. Prospekte und jede nähere Auskunft durch die Vorsteherinnen Frau Oberlehrer Debberthin und Tochter.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel Datum: 7. Dez. nachmittags abends morgens Luftdruck red. 745.4 746.2 746.3746.0 auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel 756.5 755.8 756.2 756.2 Thermometer 13.1 9,8 95 5.2 (Celsins) Dunstspannung (Millimeter) 8.1 7.7 6.3 8.8 Relative Feuchtigkeit 89 78 87,3 95 (Prozente) SW 2 S 2 Windrichtung [N 1 Niederschlagshöhe 0.2 (Millimeter)

Höchste Temperatur: 13.5 Niedrigste Temperatur: 1.6

Wetteraussichten für Mittwoch, den 9. Dezember. Wolkig bis heiter, meist trocken, kühle westliche bis nordwestliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen der Residenzstadt Wiesbaden.

2. Jahrgang Nr. 194.

Mittwoch, den 9. Dezember 1914.

2. Jahrgang Nr. 194.

Amtliche Bekanntmachungen.

Quartier-Bergütung betr.

Diejenigen Einwohner, die bis zum 7. Dezember cr. Ein-quartierung (Landflurmleute) gehabt haben, werden hiermit auf-gefordert, ihre Quartierkarten vom Dienstag, den 8. dis Donners-tag, den 10. Dezember cr., und zwar nur vormittags von 81/2 bis 121/2 Uhr auf Jimmer 3 des Kathaufes abzugeben.

Biesbaben, ben 7. Dezember 1914.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Ausführung ber Zementsufboben für bie Reller und bes Unterbetons in ber Turnhalle bes Reubaues ber Schule an ber Labnftrafe foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen

werben.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während ber Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäude Friedrich-straße 19 Zimmer Rr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen aus schließlich Zeichnungen auch von bort gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 30 Pf. bezogen werben.

Berschlossen und mit der Ausschlung. A. 123" versehene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 14. Dezember 1914, vormittags 9 Uhr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter, ober der mit schriftlicher Bollmacht perfebenen Bertreter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Ber-dingungssormular eingereichten Angebote werden beruchsichtigt. Juschlagsfrist: 30 Tage.

Biesbaben, ben 5. Dezember 1914

Stabtifches Dochbanamt.

Berbingung.

Die Ausführung und Lieferung von 360 Schulbanken für ben Reubau ber Bolfsichule an der Lahnstraße (Los I u. II) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung berdungen werden. Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während ber Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäude Friedrichftraße 19 Zimmer Rr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch bon bort gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsendung bon 50 Pf. bezogen werden. Berschlöffene und mit der Aufschrift "h. A. 122 Los " bersehene Angebote find spätestens bis

Freitag, ben 18. Dezember 1914, vormittags 9 Ubr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Los-Reibenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenden Anbieter, ober ber mit schriftlicher Bollmacht versebenen

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ansgefüllten Ber-bingungssormular eingereichten Angebote werben berücksichtigt. Buschlagsfrist: 30 Tage.

Biesbaben, ben 3. Dezember 1914. Stäbtifces Dochbanamt. Befannimadung.

1. Samstag, den 12. Dezember, de. 38., vormittage 10 Uhr, sollen die Plate auf dem Faulbrunnenplate jum Bertaufe von Spiel- und Badwaren in der Zeit vom 12. Die einschließlich 24. Dezember be. 38. unb

2. Freitag, den 11. Dezember ds. 38., vormittags 9 Uhr, die Plate auf dem sogen. Dern'ichen Gelande, dem Lugemburg-plate und in der Querstraße jum Bertaufe von Chriftbaumen in der Zeit vom 12. dis einschließlich 24. Dezember ds. 38. durch Auslosiung im Afgiscamtsgebande "Rengaffe 8" vergeben und im unmittelbaren Anschusse baran angewiesen werden. Die für die Benuhung zu entrichtende Gebühr ist vom Magistrate-für die oben angegebene Dauer festgeseht:

3u 1: für jeden am oder Bruchteile eines solchen auf 50 Pf.
3u 2: für jeden am oder Bruchteile eines solchen auf 25 Pf.
Die sich hiernach berechnenden Beträge sind vor der Platanweisung an unsere Hebestelle gegen Quittung zu entrichten.
3u 1 werden nur hier ortsansässige Versonen beruchtschieft.

Die Tiefe der jur Berfügung ftebenden Plage beträgt: 3u 1: 2 und 3 Meter, 3u 2: a) auf dem Dern'ichen Gelande 5-6 Meter, b) auf dem Luxemburgplage 4 Meter und c) in der Cuerftrage 3 Meter.

Es werben nur Plage bon hochftens 6 Deter Frontausbehnung.

Biesbaben, ben 19. November 1914.1 Städtifches Atzifeamt.

in Mart bon

4,50 11,00 7,00 1,80 2,80 2,40

2,00 2,00 1,20 2,00 2,00 1,80 1,20

110,00

0,54

0,58

0,52

1,00 1,40

0,60

0,90

0,70 0,70 0,70 1,60 3,20 0,56

0,20

1,50 1,25 1,25

2,80

10,00 7,00 1,80 2,80

1,60

2,00 1,80 1,20 1,80 1,60 1,60 1,60 1,20

1,60

90,00

108,00

0,52

0,63

0,48

1,00 0,90 1,20 1,00 0,56 0,70

0,80 0,70 0,70 0,64 1,30 3,20

0,20

1,42 1,20 1,20

Statiftifdes Amt.

Berantwortlicher] Schriftleiter: 2B. Daller, 2Biesbaden.

Die Rleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Sausbedarfsartifel in Wiesbaden am 5. Dezember 1914. Con Carl Laxe t make and im Buchken

		Für Sulfenfrüchte und Dehl auch in	Großbezug.	
Warenart und =menge	Häufigfter Preis in Mark bon bis	Warenart und -menge	Hänfigster Preis in Mark bon bis	Warenart und -menge
Futtermittel bei Handlern (auf bem Fruchtmartt fiebe Sonderbericht). Dafer	25,00 25,00 10,00 10,00	Sühe Kirschen		Schneehuhn
Henres Henrichten (Juni, Juli, August) . 100 kg Renes Henrichten . 100 kg Richtstroh . 100 kg Krummstroh . 100 kg	7,00 7,00 6,00 6,00	Pfirsiche 1 kg Aprisosen 1 kg Weintrauben, beutsche 1 kg ausländische 1 kg	0,90 1,00 2,00 2,00	Schrieden Gewicht 1 St. 1 kg
Butter, Gier, Rafe und Dild.		Stachelbeeren 1 kg	= =	Sirigrafen I kg Sirigfenle 1 kg
Esbutter, Sükrahmbutter . 1 kg Esbutter, Landbutter . 1 kg Rochbutter . 1 kg Arinleier . 1 St. Frische Eier I. Sorte . 1 St. II 1 St.	3,60 3,80 3,40 3,40 3,20 3,20 0,15 0,16 0,14 0,14 0,13 0,14	Johannisbeeren 1 kg Homberen 1 kg Geibelbeeren 1 kg Preiselbeeren 1 kg Bartenerdbeeren 1 kg Walberdbeeren 1 kg		Dirfdvorderblatt 1 kg Wildragout 1 kg
Raft., Kuhlhaus- und fleine Gier 1 St. Sandfafe 1 St. 1 St. 1 St. 1 St. 2001mild 1 Siter Rartoffeln und Zwiebeln.	0,12 0,18 0,06 0,08 0,05 0,06 0,24 0,24	Brombeeren 1 kg Ouitten 1 kg Zitronen 1 St. Apfelfinen 1 St. Bananen 1 St. Melonen 1 kg	0,40 0,40 0,06 0,10 0,06 0,10 0,15 0,15	Die übrigen Fleischpreise werben nur ein- mal im Monat notiert und veröffentlicht. Get. Schinken i. Ausschnitt . 1 kg Dörrsteisch 1 kg Solpersteisch 1 kg Kierensett 1 kg
Ehfartoffeln, beutsche	8,00 9,40 0,08 0,10 — — — — — —	Ananas 1 kg Rastanien 1 kg Walnusse 1 kg Hafelnüsse 1 kg Fische.	0,40 0,60 1,00 1,20 1,20 1,60	Schwartenmagen
Swiebeln 1 kg	0,20 0,24	hering, gesalzen 1 St 1 kg	0,12 0,16	Blutwurft, Hausmacher 1 kg Roksteisch 1kg
Gemüfe.	11000	Seeweißlinge (Merfans) 1 kg Schellfich 1 kg	0,70 1,00 1,20 1,60	wogherlid
Weißfraut	0,18 0,30 0,07 0,10 0,20 0,30 0,10 0,15 0,40 0,50 0,20 0,24 0,12 0,16 0,04 0,06 0,10 0,16 0,40 0,50 0,14 0,16 0,12 0,16 0,12 0,16 0,12 0,16 0,12 0,16 0,12 0,16 0,10 0,15 0,20 0,36 0,15 0,50 0,25 0,60	Bratichellsich 1 kg Kabeljau, ganz 1 kg Kabeljau, ganz 1 kg Kabeljau, im Ausschnitt 1 kg Heilbutt, ganz 1 kg Heilbutt, im Ausschnitt	0,60 0,60 0,60 0,90 1,20 1,40 1,60 2,00 2,00 2,40 2,80 2,40 3,60 3,60 3,60 3,60 3,60 3,60 3,60 3,6	Hrot. Schwarzbrot, gemijcht aus Roggen- /1 kg mit Weizermehl (Prode) - 1 kg with Beithrot - 1 kg mit Weizermehl (Prode) - 1 kg with Beithrot - 1 kg mit Weizermehl (Prode) - 1 kg with Beithrot - 1 kg with Gemmel (Bröden) - 1 kg
Grime birfe Bohnen 1 Kg	= =	Bariche, lebend 1 kg Backliche, lebend 1 kg	2,00 2,00	
Grüne Duschbohnen . 1 kg Grüne Erbsen ohne Schale . 1 kg Grüne Erbsen wit Schale . 1 kg Spargel . 1 kg Spargel . 1 kg Suppenspargel . 1 kg Suppenspargel . 1 kg Oderrettich . 1 St. Sellezie . 1 St. Kopfsalat . 1 St. Endiviensalat . 1 kg Teibjalat . 1 kg Felbgarten (Salat- 11. Einmachg.) 1 St. Treibourten (Salataurfen) . 1 St.	0,20 0,25 0,10 0,20 0,04 0,07 0,08 0,12 0,60 0,80	Seehecht, gang 1 kg Seehecht, im Ausschmitt 1 kg Janber, allgemeiner 1 kg Janber, Rheinzanber 1 kg Blaufelchen 1 kg Lachserten 1 kg Bachforellen 1 kg Galm, frisch, ganz 1 kg Salm, frisch, im Ausschnitt 1 kg Salm, gefroren, ganz 1 kg Salm, gefroren, im Ausschnitt 1 kg Krebse, lebenb 1 kg	2,00 2,00 2,80 3,20 2,80 2,80 3,00 4,00 8,00 9,00 3,00 4,40 4,00 6,00 2,40 2,40 3,60 3,60	Rolonialwaren. Beizenmehl z. Speisebereitung Ar. 0 1 kg Roggenmehl z. Speisebereitung Ar. 0 1 kg Kohlen, gelbe, z. Rochen, ungeschält 1 kg Speisebohnen, weiße 1 kg Vinsen 1 kg Fadennubeln 1 kg Gerstengraupen 1 kg Gerstengraupen 1 kg Gerstengraupen 1 kg Heiß 1 kg Orfergrüße 1 kg
Einmachgurten 100 St. Kürbis 1 kg Tomaten 1 kg Khabarber 1 kg Treibrettich 1 Gbb. Radieschen 1 Gbb. Rettich 1 St.	0,50 0,50 0,10 0,10 0,08 0,05 0,10 0,10	Gestägel und Wild. Gans 1 kg Truthahn (ca. 3 kg) 1 St. Truthuhn (ca. 3½ kg) 1 St. Enten, junge 1 St. Gnten, herbstenten 1 St. Hate.	2,00 2,00 7,00 8,00 4,00 4,50 1,70 1,80	Saferstocken 1 kg Gemischtes Badobst 1 kg Kassee, gebrannter 1 kg Zuder, harter 1 kg Speisesalz 1 kg Speisesalz 1 kg Speisesalz 1 kg
Obst. Ehapfel, beutiche 1 kg	0,40 0,60	ֆոնո	2,50 2,80 6,50 7,50	Seige und Belenchtungeftoffe.
Krapfel, dentsche	0,24 0,30 0,24 0,40 0,16 0,80	Perlhuhn	2,50 3,00 0,80 1,20 1,20 1,20 1,80 1,80	Steinkohlen (Sausbranb) 50 kg Braunfohlenbrifetts 50 kg Braunfohlenbrifetts 100 St. Petroleum 12iter

Saufigfter Preis

(einschl For das Jahr . . "Halbjahr . Inen Monat . rch die Post be pro Vierteljah Einzelne Num

Kw

Frem

and Hauptlis

Ersche Sonntags: Jll

Tägliche N Schrift- und

Mr. 3

Konzer

Das N

haben erhalt Nr. 8, Sohn Regierung; Nr. 27, Sohn

- Symph nächste Kon: des Herrn P des Herrn Pi statt.

Nassa tag, den 3.

Fresenius ein lung unserer haftem Beifal zeigte dann ihm aus übe dass man be dazu nötig prăparate zu Abendunterha 81/2 Uhr, im Dr. Kadesch Energie-Gese Prinzip". Ga - Zur Li

hat der Magi möglichst so Hunderten z stellung von automaten we geschäfte zug Gasleitungen

Friedrich Die Feldh

unsern Krieg im November heften" in ein dass wir Frie sive verdanker weist er auf d der heute bes er einen Krieg Turenne oder ein paar Fest in Feindes Lar würden die F ihre Hauptsta heit geben, sie einzige Feldh Schlachtentsch Prinz Eugen Vielleicht Lauc Alle übrigen, wahre Feldher Kampf, durch Märsche zu e als das gewage eigenem Heere denen das voll

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.